



## MÖRTEL 451

Mörtel Haftbrücke und Korrosionsschutz für Betonsanierungssysteme

**Anwendungsbereiche:** 451 Mörtel wird für die Herstellung von Kontaktschicht (Haftbrücke) und Korrosionsschutz in Betonreparatursystem entwickelt, Das System ermöglicht die Reparatur von Beton, Stahlbeton, der durch mechanische oder korrosive Einflüsse beschädigt wurde. Eignet sich für die Instandsetzung von Elementen wie Balkonen, Terrassen, Auskragungen, Säulen, Stürzen usw. Kann auch für die örtliche Reparatur und das Auffüllen anderer Betonflächen (z.B. Kriechgänge) verwendet werden. Mit viel Widerstand karbonatyzacyjny angemessen geschützt ist Betonstahl vor Korrosion. Mörtel ist die Bindung zwischen dem reparierten Beton oder Stahlbetonelement und Zaprawą 456 oder wegnimmt 460.

**Eigenschaften:**

- Hohe Haftung auf Beton und Stahl
- Schützt die Stahl und Beton vor Korrosion
- Hohe Beständigkeit gegen Karbonisierung
- Wasserdicht
- Frostbeständigkeit
- Erleichtert die weitere Arbeit
- Sehr hohe Festigkeit

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000634900
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm
Trocknungszeit	ca. 2 Stunden (in einer Temp. +20 °C)
Verarbeitungszeit	ca. 60 min
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 MPa
Schichtdicke	≤ 3 mm
Der Gehalt an löslichem Chrom VI	≤ 0,0002 %
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,7 l/Sack
begehbar	ca. 2 Stunden
Haftung auf (Beton)	≥ 0,8 MPa

**Produkt ist Konform mit:** • EN 1504-3

**Materialbasis:**

- Portlandzement
- Mineralische Zuschlagstoffe
- Polymere
- Modifizierte Zusatzstoffe



## MÖRTEL 451

Mörtel Haftbrücke und Korrosionsschutz für Betonsanierungssysteme

<b>Untergrund:</b>	<p>Korrodiert und kohlenstoffhaltige Beton muss entfernt, gereinigt Stahl. Die Betonoberfläche sollte rau und gut haftend sein und eine Abziehfestigkeit von &gt;0,8 MPa haben. Die Betonoberfläche muss durch Fräsen, Kugelstrahlen usw. gereinigt werden. Der Bewehrungsstahl ist durch Strahlen auf eine Reinheitsklasse von mindestens Sa2 zu reinigen. Die Betondeckung um den Bewehrungsstahl herum ist bis zu einer nicht korrodierenden Stelle abzubrechen. Gereinigte Stäbe dürfen nicht mit Mörtel 451 überdeckt werden! Die Betonoberflächen sind vor dem Aufbringen der Haftbrücke leicht mit Wasser anzufeuchten (stumpfnasse Oberfläche).</p>
<b>Untergrund-Eignung:</b>	<p><b>Beton:</b> Korrodiert und kohlenstoffhaltige Beton zu entfernen, wenn nötig, mit Wasser befeuchten. <b>Betonstahl.:</b> Bis zu einer Reinheit von mindestens Klasse Sa2 reinigt</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Die Trockenmischung sollte mit einer ausreichenden Menge sauberen, kühlen Wassers hergestellt und manuell oder mechanisch mit einem Mörtelmischer gemischt werden. Die mechanische Mischzeit sollte 2–3 Minuten betragen. Überprüfen Sie nach dem Mischen der ersten Mörtelcharge deren Konsistenz – sie sollte halbflüssig sein. Falls benötigt, korrigieren Sie gegebenenfalls die Menge des zugesetzten Wassers. Der ermittelte Anteil des Mischens mit Wasser sollte notiert werden, damit die nachfolgenden Chargen des Mörtels auf die gleiche Weise hergestellt werden kann. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Der Mörtel wird auf die Oberfläche mit einem Pinsel oder einer Bürste mit harten Borsten kurze repariert werden angewendet, enge Reiben in den Boden. Nächste Schicht des Systems sollte auf die noch nasse Kontaktschicht nass-in-nass aufgetragen werden. Im Fall von trocken, bevor die nächste Schicht des Schichtsystems, wieder aufgebracht 451 Mörtel.</p>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Substrat unter Mörser Kontakt sollten langlebig, starren, nicht verformbaren, frei von Staub, Ruß, Fett, Gleitmittel, Trennmittel, etc.</p>
<b>Hinweise:</b>	<p>Wenn Arbeiten unter ungünstigen Bedingungen durchgeführt werden müssen, ist der Einsatz geeigneter Abdeckungen erforderlich, um die Auswirkungen der Wetterbedingungen zu begrenzen. Die zu reparierenden Räume sollten belüftet sein, nicht jedoch sollte Zugluft oder ein zu schnelles Austrocknen des Mörtels durch Sonneneinstrahlung oder Überhitzung des Raumes zugelassen werden.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.</p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen. Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.</p>